



BLÅ JUNGFRUN
SAGENUMWOBENE
INSEL IM KALMARSUND

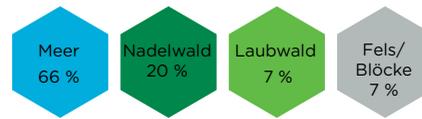




GIPFELGEDANKEN

Bin ich wohl auf einer Märcheninsel gelandet? Von Blå Jungfruns höchstem Punkt aus blicke ich über ein Meer, mit dessen Oberfläche der Wind spielt und in dessen Wellenkämmen die Sonnenstrahlen glitzern. Hier oben kann ich die vielen Eindrücke wirken lassen, die mir die Wanderung schenkte: Ich ging über warme, rötliche Felsen; manchmal am Meer, manchmal in schwindelerregender Höhe. Ich kam an eigenartigen Steinformationen vorbei, an Gletschermühlen und Höhlen. Mein Weg war übersät mit Abertausenden glatten Steinen, von denen keiner dem anderen in Farbe und Muster glich. Ich durchquerte einen magischen Wald mit unebenmäßig gewachsenen, knorrigen, alten Laubbäumen, denen der ständige Wind das Recht streitig machte, ihre Äste zum Himmel zu strecken.

Nach dem letzten mühsamen Anstieg sitze ich nun hier oben. Ich streiche über die rauen Eindrückungen im Stein neben mir – einem Gruß von einem der vielen Menschen, die Anfang des vorigen Jahrhunderts Steine brachen. Weit über mir kreist ein Seeadler. Blå Jungfrun ist wirklich eine Märcheninsel!



STECKBRIEF DES NATIONALPARKS

- FLÄCHE: 198 HA
- GRÜNDUNGSJAHR: 1926
- NÄCHSTER ORT: OSKARSHAMN
- PROVINZ: KALMAR
- REGION: SMÅLAND
- LEBENSÄRUMME: MEER, NADELWALD, LAUBWALD UND FELS/BLOCKGELÄNDE

MAGIE, ROTER GRANIT UND LAUBWALD

Blå Jungfrun ist eine isolierte Insel mit einer markanten graublauen Silhouette. Die Granitkuppel ragt 86 Meter aus dem Wasser des Kalmarsunds. Angesichts ihrer Abgeschiedenheit und Silhouette ist es nicht verwunderlich, dass die Insel im Volksglauben eine dem Blocksberg ähnliche Bedeutung zugemessen wurde und von vielen Sagen umwoben war. Schon im 15. Jahrhundert wählte man Blå Jungfrun als Hexentreffpunkt und Zauberstätte.

Auf der Märcheninsel leben viele verschiedene Pflanzen und Tiere. Der üppige Edellaubholzwald südlich des Gipfels besitzt eine reiche Flora, und hier wachsen seltene Flechten. Der Wald bietet auch etlichen seltenen Käferarten Lebensraum. Blå Jungfrun hat außerdem eine vielfältige Vogelfauna, die Arten wie Seeadler, Strandpieper und Gryllsteife umfasst. Auf der Insel fühlen sich also nicht nur Hexen wohl!

Aber nicht nur wegen all des Lebendigen, sondern auch wegen ihres Grundgebirgsgesteins wurde die Insel als Nationalpark ausgewiesen. Neben dem dominierenden Granit gibt es hier interessante jüngere Gesteine. Das runde Profil und die sanft skulpturierten Felsflächen der Insel sind das Werk des Inlandeises. Auch die vielen Gletschertöpfe entstanden in der Eiszeit.

ZUGÄNGE UND SEHENSWERTES

Auf der Insel gibt es drei Landeplätze für das Ausflugsschiff, die in Abhängigkeit von der Windrichtung angefahren werden. Der Wanderweg um die Insel führt an allen diesen Plätzen vorbei.



LERVIK

Bei Wind aus südwestlicher bis westlicher Richtung liegt Lervik besonders windgeschützt.



SIKHAMN

Über die Absätze in den Klippen bei Sikhamn kann man bequem an Land gehen.



UNTERER WESTLICHER STEINBRUCH

Landeplatz an der südwestlichen Landzunge der Insel.

KONTAKT/ANREISE

www.lansstyrelsen.se/kalmar
kalmar@lansstyrelsen.se
Telefonnr Provinzialregierung
Kalmar: +46-(0)10-223 80 00

Telefonnr die Parkwächter:
+46-(0)70-215 08 61,
+46-(0)70-215 08 62

ZUSATZINFORMATIONEN

Auf der Insel können weder Speisen noch Getränke gekauft werden. Tragen Sie robuste Schuhe; das Gelände ist vielerorts unwegsam. Wenn Sie sich mit dem eigenen Boot zur Insel begeben wollen, sollten Sie sich unbedingt von den Parkwächtern den besten Ankerplatz empfehlen lassen. Die Wasserverwirbelungen durch die Gotland-Fähre können für vertäute Boote problematisch sein.

In Oskarshamn und Byxelkrok auf Öland laufen im Sommer täglich Ausflugsschiffe Richtung Blå Jungfrun aus. Für weiterführende Informationen kontaktieren Sie bitte das Fremdenverkehrsamt von Oskarshamn oder Solkustturer.

1 JUNGFRUKAMMAREN

„Jungfrukammaren“ und die anderen Höhlen von Blå Jungfrun faszinierten die Menschen schon immer. Vielleicht sind sie ja Zugänge zu den Wohnungen der Trolle?



2 GLETSCHERTÖPFE

Früher dachte man, die Vertiefungen im Felsgestein wurden von Riesen geschaffen. Tatsächlich sind sie aber das Produkt von abfließendem Schmelzwasser.



3 KYRKAN

Die „kyrkan“ (Kirche) genannte Höhle ist zwar nicht tief, hat aber eine beeindruckende Höhe.



4 TROJEBORG

„Trojeborg“ ist eines der größten und beeindruckendsten Steinlabirynthe des europäischen Nordens. Man weiß nicht, wer die Trojaburg anlegte, aber es gab sie schon zu Carl von Linnés Lebzeiten.



5 LAUBWALD

Der Edellaubholzwald von Blå Jungfrun ist erstaunlich üppig. Die viele hundert Jahre alten, klein gewachsenen, knorrigten Bäume bilden märchenhafte Plätze.



6 STEINSCHLEIFEREI

Das Meer verwandelt den rötlichen Granit und den hellbraunen Sandstein in Kunstwerke. Beachten Sie, dass es verboten ist, Steine mitzunehmen. Die Steine sind dort am schönsten, wo sie liegen.





EDELLAUBHOLZWALD
Die Südhänge der Insel sind mit üppigen Wäldern bedeckt, in denen Stiel-Eiche, Winter-Linde, Spitz-Ahorn und Zitter-Pappel gedeihen. Die mächtigsten Eichen sind mehrere hundert Jahre alt. Im Wald kommen mehr als 200 Pflanzenarten vor.



GRYLLTEISTE
Die Gryllteisten ruhen sich oft auf den Klippen an der Südseite der Insel aus. Die Gryllteiste gehört zur Familie der Alkenvögel, den „Pinguinen der nördlichen Erdhalbkugel“, und kann gut tauchen.



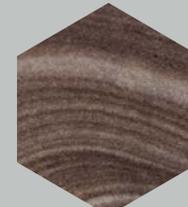
SEEADLER
Haliaeetus albicilla
Der Seeadler ist der größte schwedische Greifvogel. Mit ein bisschen Glück können Sie ihn auf seinen breiten Schwingen segeln sehen.



1 SIKHAMNSGRYTAN



2 STORA JÄTTEGRYTAN



3 STENSLIPERIET

KLEINE KUNSTWERKE
An den Stränden präsentiert die „Galerie Meer“ ihre einzigartigen Miniaturkunstwerke. Die „Steinausstellung“ lockt mit runden Formen und einem unendlichen Reichtum an Mustern.



LEGENDE	WANDERWEG
ZUGANG	BLÅ-JUNGFRUN-RUNDWEG (CA. 3,3 KM / DAUER 2,5 STUNDEN)
SEHENSWÜRDIGKEIT	SCHWERER WANDERWEG
INFORMATIONSPLATZ	
TROCKENTOILETTE	
NATURHAFEN	
AUSSICHTSPUNKT	
MÜLLTONNE	
WETTERSCHUTZHÜTTE ZUM ÜBERNACHTEN	

SCHWEDISCHER „BLOCKSBERG“
Blå Jungfrun genoss nicht immer einen guten Ruf. Schon Anfang des 15. Jahrhunderts verknüpfte man die Insel mit Magie und Hexen. Carl von Linné beschrieb die Insel als eine der entsetzlichsten der

Welt. Der schwedische Schriftsteller und Poet Verner von Heidenstam hingegen fand Blå Jungfrun so schön, dass er sich mit Olga Wiberg 1896 bei einer spektakulären Hochzeit auf den Klippen von Lervik trauen ließ.



GRANITFELSEN
Die sanft gerundeten Klippen sind das Werk des Inlandeises und der Meereswellen. Die rote Farbe ist auf das Mineral Kalifeldspat zurückzuführen.



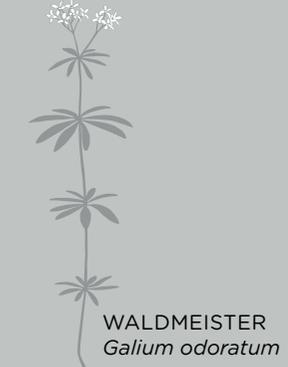
STEINBRUCH
Im Jahr 1904 begann man auf Blå Jungfrun Steine zu brechen – obwohl die Insel so abgeschieden liegt und nie besiedelt war. Der schöne hellrote Granit wurde vor allem nach Deutschland exportiert. Hätte man die Insel dank einer Schenkung des schwedischen Industriellen Torsten Kreuger nicht



auslösen und 1926 als Nationalpark ausweisen können, wäre sie vielleicht zerstört worden.



NATURA 2000
Blå Jungfrun gehört zum Natura-2000-Schutzgebietssystem der Europäischen Union. Mit diesem Netzwerk soll die Ausrottung von Arten und Lebensräumen gestoppt werden.



WALDMEISTER
Galium odoratum



ZWIEBEL-SCHAUMKRAUT
Cardamine bulbifera

KLEINTIERLEBEN

Ein alter, morscher und durchlöcherter Baum ist ein Paradies für Käfer und andere Kleintiere. Hier finden ganz verschiedene Arten Zuflucht. Einige leben im grünen Baumkronendach, andere in der Rinde, im Holz oder auf den Wurzeln. Viele Arten fühlen sich im Mulm wohl, der mehligem Mischung aus Holzspänen, Insektenkot und toten Insekten, die sich in Baumhöhlen bildet.

Der **Kleine Eichenbock** ist eine von mehreren seltenen Käferarten, die auf Blå Jungfrun vorkommen. Seine Larven leben in und von Totholz vor allem der Eiche. Mit ein bisschen Glück können Sie den prachtvollen, fast drei Zentimeter langen Käfer im Juni auf einer Blume sitzen sehen.



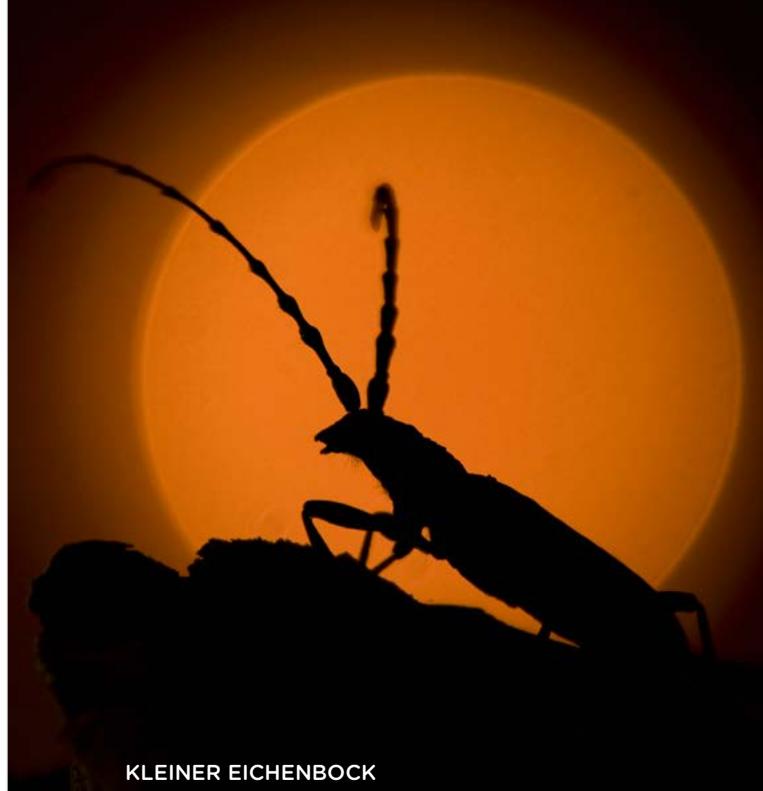
VERÄNDERLICHER
EDELSCHARRKÄFER
Gnorimus variabilis

„MISCHORGANISMUS“

Eine Flechte ist eigentlich ein kleines Ökosystem, das aus verschiedenen Organismen besteht, meistens aus einer Grünalge und einem Pilz. Die Alge wandelt Sonnenenergie in Kohlenhydrate um, die der Pilz für sein Wachstum benötigt. Im Gegenzug schützt der Pilz die Alge vor Trockenheit, Wind und extremer Kälte. Diese Zusammenarbeit macht die Flechte zu einer Überlebenskünstlerin, die fast an jedem Ort der Erde wachsen kann.

Die Flechten auf den Felsen von Blå Jungfrun sind Wind und Wetter ausgesetzt. Trotzdem gedeihen sie und bilden schöne Muster auf dem kargen Gestein.

Im Edellaubholzwald, auf der rauen Rinde der Laubbäume, wachsen seltene Flechten wie *Lobaria virens*, *Degelia plumbea* und *Lobaria pulmonaria* – Arten, die sich in feuchtem Klima wohlfühlen.



KLEINER EICHENBOCK



FELSEN-SCHÜSSELFLECHTE

PUSTELFÖRMIGE
NABELFLECHTE

UFERPFLANZEN

Der Arznei-Baldrian ist ein hoch wachsendes Kraut mit weißrosa Blüten, die an den Stränden einen starken, süßlichen Duft verbreiten. Vielleicht wurde der Baldrian wegen seines schweren Duftes früher als Aphrodisiakum verwendet. Die Wurzeln der Pflanze wurden unter anderem als Schutz vor Trollen und Zauberei genutzt.



Der Gewöhnliche Blutweiderich bringt die Strände mit seinen purpurroten Blüten zum Leuchten. Sowohl die Wurzel als auch die Blätter besitzen zusammenziehende, blutstillende Eigenschaften. Deshalb verwendete man die Pflanze früher gegen Magenbeschwerden.

Die unverkennbare Küsten-Engelwurz ist eine Riesin unter den Strandpflanzen; robust reckt sie sich zwischen den Blöcken und Steinen in die Höhe. Der Gattungsname *Angelica* kommt vom lateinischen Wort für Engel. Einer katholischen Legende zufolge verkündete nämlich ein Engel, dass die Pflanze gegen die Pest hilft.



KÜSTEN-ENGEL-



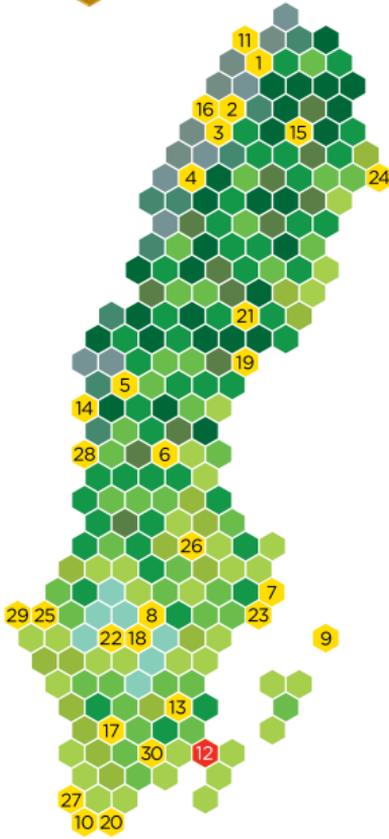
VORSCHRIFTEN

Im Nationalpark gelten spezielle Regeln. Vollständige Vorschriften ihm Hinblick auf das Recht, den Nationalpark zu besuchen und zu erkunden, finden Sie auf separaten Schildern an allen Zugängen.

- Folgen Sie den markierten Wegen.
- Schonen Sie die Felsflächen sowie die Moos- und Flechtendecke.
- Nehmen Sie keine Steine mit.
- Lassen Sie Blumen und andere Pflanzen unberührt.
- Respektieren Sie die Tierwelt; halten Sie zum Beispiel Abstand zu Vogelnestern.
- Hunde müssen angeleint sein.
- Zelten Sie nicht, und machen Sie kein Feuer.
- Denken Sie an die Brandgefahr und werfen Sie keine Zigarettenstummel weg.



SCHWEDENS NATIONALPARKS



1. ABISKO - Leicht zugängliches Fjälltal mit ungewöhnlich reicher Flora.
2. STORA SJÖFALLET / STUOR MUORKKE - Mächtige Fjällgipfel, Gletscher und Kiefernurwälder.
3. SAREK - Großartige und anspruchsvolle Wildnis in einzigartiger Fjälllandschaft.
4. PIELJEKAISE - Weitläufige und unberührte Fjällbirkenwälder.
5. SONFJÄLLET - Flacheres Fjäll und Naturwald mit zahlreichen Bären.
6. HAMRA - Eine ungewöhnliche Einheit aus Naturwäldern, Mooren und Gewässern.
7. ÄNGSÖ - Unverfälschte Kulturlandschaft mit Weidetieren und traditioneller Heuwirtschaft.
8. GARPHYTTAN - Ältere Kulturlandschaft, die eine Oase für viele Singvögel geworden ist.
9. GOTSKA SANDÖN - Einzigartige und wunderschöne Insel mit kilometerlangen Sandstränden.
10. DALBY SÖDERSKOG - Sattgrüne Laubwaldlandschaft auf der schonischen Ebene.
11. VADVETJÄKKA - Schwedens nördlichster Nationalpark ist ein Fjäll mit tiefen Höhlen.
12. BLÅ JUNGFRUN - Sagenumwobene Insel mit glatt geschliffenen

Felsen, edlem Laubwald und toller Aussicht.

13. NORRA KVILL - Einer der wenigen urwaldartigen Wälder in Südschweden.
 14. TÖFSINGDALEN - Langgestrecktes Tal mit Kiefernurwäldern, unzähligen Felsblöcken und rauschenden Flüssen.
 15. MUDDUS / MUTTOS - Das Land der großen Moore und Urwälder.
 16. PADJELANTA / BADJELÄNNDA - Wogende Fjällheiden und große Seen weitab der nächsten Strasse.
 17. STORE MOSSE - Das größte schwedische Mooregebiet südlich von Lapland.
 18. TIVEDEN - Waldlandschaft mit Wildnischarakter.
 19. SKULESKOGEN - Küste mit großartiger Aussicht und der höchsten Landhebung der Welt.
 20. STENSHUVUD - Felsen mit Meerblick, edler Laubwald, weite Heiden und Strände.
 21. BJÖRNLANDET - Berge, Abhänge und Waldlandschaft mit Spuren früherer Waldbrände.
 22. DJURÖ - Schärenlandschaft in Westeuropas größtem Binnensee.
 23. TYRESTA - Unberührte Waldlandschaft direkt südlich von Stockholm.
 24. HAPARANDA SKÄRGÅRD - Schärenlandschaft mit langen, seichten Sandstränden.
 25. TRESTICKLAN - Weglose Wildnis mit meilenweiter Aussicht aus dem Kiefernwald der Bergrücken.
 26. FÄRNEBOFJÄRDEN - Mosaik aus laubreichen Wäldern und Gewässern am unteren Dalälven.
 27. SÖDERÅSEN - Laubwälder, steile Abhänge, rauschende Flüsse und eine reiche Flora und Fauna.
 28. FULUFJÄLLET - Hier an Schwedens höchstem Wasserfall grenzt der Urwald an ein Fjäll voller weißer Flechten.
 29. KOSTERHAVET - Artenreiches Meeres- und Schärengebiet mit Schwedens einzigem Korallenriff.
 30. ÄSNEN - Schärenlandschaft aus Hunderten von Inseln mit alten Buchen- und Kiefernwäldern.
- KONTAKT
www.lansstyrelsen.se/kalmar
kalmar@lansstyrelsen.se
Telefon: +46-(0)10-223 80 00

naturvardsverket.se
Zuständig für Schwedens Nationalparks

